

Schwarzwald / Deutschland



Südlicher Schwarzwald, Münstertal & Kaiserstuhl



Wanderstudienreise im Südwesten Deutschlands

8 Tage (ohne Anreise)

- ☀ **Vielfalt auf engstem Raum in der Ferienregion Münstertal-Staufen**
- ☀ **Schwarzwald mit erhabenem Belchen und luftigem Schauinsland**
- ☀ **Sulzburg im Markgräflerland, Kaiserstuhl und Freiburg im Breisgau**

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

09.04. - 16.04.2023	960 €
07.07. - 14.07.2023	960 €

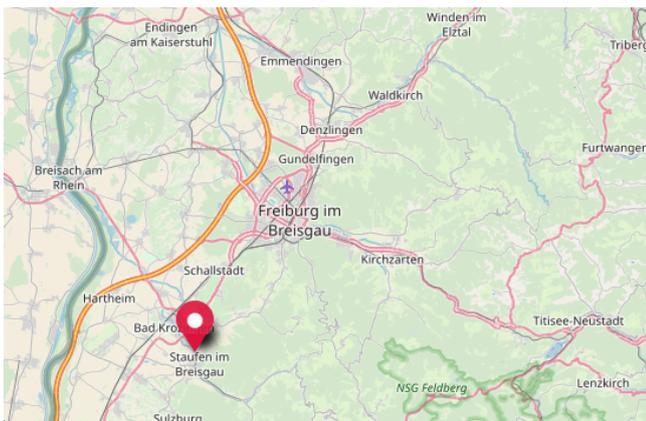
Einzelzimmer-Zuschlag (die ersten 5 Zimmer): 120 €
 Einzelzimmer-Zuschlag (weitere Zimmer): 190 €
 Vergabe der Einzelzimmer nach Buchungs-Eingang!

Gruppengröße: 8-16 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer

Im Reisepreis enthalten

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC im 3-Sterne-Hotel zum Löwen in Staufen
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen (Schwarzwälder Vesperplatte) und 1x Abendessen
- Kurtaxe Staufen
- 6 geführte Ausflüge und Wanderungen laut Programm
- Konus Gästekarte zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Fahrten mit Bundesbahn, Linienbus und Charterbus
- Bergfahrt mit der Schauinslandbahn (Seilbahn) auf den Schauinsland
- Talfahrt vom Belchen mit der Belchen Seilbahn
- Besuch im Vorderösterreich-Museum in Endingen
- Qualifizierter, mit seiner Heimat sehr verbundener Reiseleiter



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Im Zimmer 5 schlug seine letzte Stunde. Anno 1539 lebte ein gewisser Dr. Johann Georg Faustus - seines Zeichens wandernder Abenteurer, Alchemist, Magier, Wahrsager, Wunderheiler... - im Staufener Gasthaus zum Löwen. Viele schworen auf ihn. Andere sahen in ihm einen Betrüger und Scharlatan. Als Goldmacher stand er in Diensten des Burgherrn Anton von Staufen. Bei einem seiner Versuche kam es zur Explosion, Faust überlebte nicht und fand sein tragisches Ende. Das Gasthaus zum Löwen ist auf dieser Reise Ihre Unterkunft.



Reisebeschreibung

Anno 1539 starb der Abenteurer, Alchemist und Wunderheiler Dr. Johann Georg Faustus bei einer Explosion im Staufener Gasthaus zum Löwen. Als Goldmacher stand er in Diensten des Burgherrn Anton von Staufen. Nach seinem Tod verdichteten sich Geschichten, dass er mit dem Bösen im Bunde stand, was Goethe als Vorlage für sein literarisches Meisterwerk diente.

Anno 2007 lösten geothermische Bohrungen in Staufen unterirdische Quellungen aus, die Hebungen der Erdoberfläche bis zu 60 cm verursachten. 270 Häuser in der Altstadt wurden durch Risse geschädigt. Die Kräfte der Natur konnten nur teilweise gebändigt werden.

Magische Kräfte stecken in beiden Vorgängen. Ebenso magisch zieht die Landschaft vom Schwarzwald über das Münstertal bis hin zum Kaiserstuhl sowohl den Wanderer, den Naturliebhaber als auch den Kultur-Interessierten in ihren Bann.

Eine beeindruckende Artenvielfalt, geologisch hoch spannend, gespickt mit kulturgeschichtlichen Kostbarkeiten - die Ferienregion Münstertal-Staufen bietet auf engstem Raum abwechslungsreiche Facetten mit dem majestätischen Belchen-Gipfel, luftigen Höhen am Schauinsland, mit traditionellen Schwarzwaldhöfen und liebevoll gepflegten Weinbergen. In unmittelbarer Nachbarschaft lockt der sonnenverwöhnte Breisgau mit dem Kaiserstuhl und der Stadt Freiburg.

Als besonderes Schmankerl wohnt die Reisegruppe in eben jenem Hotel zum Löwen in Staufen im Breisgau, das dank Dr. Faustus überregionale Bekanntheit erlangte.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Staufen

Individuelle Anreise nach Staufen (nicht im Reisepreis enthalten) bis 17 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Reiseleiter und einem gemeinsamen Abendessen im Hotel zum Löwen wird das Programm der nächsten Tage vorgestellt.

2. Tag: Durch die historische Altstadt Staufens und Wanderung zur Burgruine

Bei einer Stadtführung durch die historische Altstadt von Staufen lernen wir unseren Standort näher kennen. Verwinkelte Gassen und prächtige Häuserzeilen aus alten Zeiten säumen die kopfsteingepflasterte Fußgängerzone. Der inhaltliche Bogen führt von der reichhaltigen Stadtgeschichte zu den unübersehbaren Rissen zahlreicher Häuserfassaden. Staufens berühmtester Einwohner – Dr. Johann Georg Faustus – darf als sagemumwobener Alchemist und Magier des 16. Jahrhunderts nicht fehlen. Im Anschluss lädt eine Halbtageswanderung rund um Staufen ein, die unmittelbare Umgebung am Rande des Schwarzwaldes zu erkunden und zu genießen. Abschließender Höhepunkt ist die Besichtigung der auf dem Schlossberg thronenden Burgruine. (Wanderstrecke ca. 10 km, ca. 420 Höhenmeter (HM) auf- und abwärts)

3. Tag: Genüssliche Wanderung auf dem Markgräfler Wiiewegle von Sulzburg nach Staufen

Eingebettet zwischen grünen Hügeln, Obstanlagen und Rebbergen versteckt sich das beschauliche Städtchen Sulzburg. Die überschaubare Altstadt mit ihren schmalen Gässchen und verträumten Winkeln ist eine Augenweide. Als Mittelpunkt eines bergbaulichen, klösterlichen und jüdischen Lebens kann der Ort auf eine spannende Zeitgeschichte zurückblicken. Nach der Stadtbesichtigung mit Einblicken in die bergbauliche Vergangenheit führt uns die Wanderung durch das Markgräflerland über den historischen Castellberg auf dem Wiiewegle nach Staufen. Gen Westen streifen die Blicke ins ebene Rheintal und hinüber zu den Vogesen. Auf der anderen Seite begleiten uns herrliche Mischwälder sowie die Höhenlagen des südlichen Schwarzwaldes. (Wanderstrecke ca. 14 km, ca. 340 HM aufwärts und 400 HM abwärts)

4. Tag: Wanderung über den Schauinsland und hinunter ins Münstertal

Nach einer 20-minütigen, nahezu 750 Höhenmeter überwindenden Bergfahrt mit der Seilbahn genießen wir vom Schauinslandturm herrliche Fernblicke nach allen Seiten. Die Stadt Freiburg und

der Kaiserstuhl liegen uns regelrecht zu Füßen. Wir wandern durch Wälder und über Hochweiden mit Solitärbäumen, den sogenannten Wetterbuchen, die mit ihren bizarren Formen das Landschaftsbild prägen. Auf dem „Erzkastenrundweg“ bekommen wir zahlreiche Einblicke in die kulturgeschichtliche Entwicklung des Schauinslandmassivs. Einem langgezogenen Höhenzug folgend endet unsere aussichtsreiche Tour mit dem Abstieg ins Münstertal mit seiner wunderschönen Schwarzwald-Landschaft.

(Wanderstrecke ca. 14 km, ca. 300 HM aufwärts und 1.000 HM abwärts)

5. Tag: Leben auf einem Schwarzwaldhof im Münstertal / Freiburg oder Freizeit

Wir besuchen die imposante barocke Klosteranlage St. Trudpert, die seit der Gründung im 9. Jh. mit der Geschichte des Münstertals untrennbar verknüpft ist. Anschließend geht es weiter zu einem der typischen Schwarzwaldhöfe ins Münstertal, die mit ihren weit herabgezogenen, vorkragenden Walmdächern das landschaftliche Bild der Region Münstertal-Staufen prägen. Der Landwirt führt uns über seinen Hof und erlaubt uns einen Blick hinter die Kulissen regionaler Produkte, die wir dann in Form einer Schwarzwälder Vesperplatte auch als Mittagssmahl serviert bekommen.

Die zweite Tageshälfte steht unter anderen Vorzeichen. Auf einem Rundgang durch die Altstadt von Freiburg im Breisgau vermittelt unser Guide uns das besondere Flair dieser sehenswerten Stadt. Wer möchte, kann sich aber auch eine Auszeit nehmen und den Tag auf eigene Faust, z.B. in Staufen, ausklingen lassen.

(Wanderstrecke ca. 4 km, ca. 90 HM aufwärts sowie Altstadttrundgang in Freiburg)

6. Tag: Belchen - Hinauf zum König der Schwarzwaldberge

Dank des nahezu symmetrischen Profils der baumfreien Bergkuppe gilt der Belchen (1.414 m) beim Blick aus dem Rheintal als der schönste Berg des Schwarzwalds. Bei klarer Wetterlage sind vom Gipfel das Rheintal, die Vogesen und auch die Alpen zum Greifen nahe. Wir starten unseren Aufstieg am Wiedener Eck und folgen dem Belchensteig, der jüngst als schönster Wanderweg Deutschlands ausgezeichnet wurde. Das Landschaftsmosaik aus Weidwiesen, Geröllhalden, Felsen und Gehölzen ist unbeschreiblich. Schon 1949 wurde der subalpine Lebensraum des Belchen wegen seiner seltenen Tier- und Pflanzenarten als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Nach der anspruchsvollen Wanderung genießen wir die bequeme Talfahrt ab dem Belchenhaus mit der Seilbahn.

(Wanderstrecke ca. 14 km, ca. 860 HM aufwärts und 550 HM abwärts)

7. Tag: Auf die Sonnenterrasse - Kaiserstühler Zweitürmetour

Wir fahren in den Kaiserstuhl, der Sonnenterrasse des Rheintals. In der Bickensohler Eichgasse mit ihrem beeindruckenden Lösshohlweg startet unsere Wanderung. Mit naturkundlichem Auge halten wir Ausschau auf die einzigartige, wärmeliebende Pflanzen- und Tierwelt des Kaiserstuhls wie die Smaragdeidechse. Zwischen Weinbergterrassen und zahlreichen Obstbäumen wandern wir auf dem Kammweg und haben vom Neunlindenturm und vom Turm bei der Eichelspitze Panoramablicke zu den hochragenden Gipfeln der Vogesen und des Schwarzwalds. Unser Ziel ist die historische Altstadt von Endingen. Zum Abschluss besuchen wir das äußerst interessante Vorderösterreich-Museum.

(Wanderstrecke ca. 15 km, ca. 520 HM aufwärts und 600 HM abwärts)

8. Tag: Abreise von Staufen

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Ferienregion Münstertal-Staufen. Oder individuelle Verlängerung in der Region, gerne sind wir behilflich.

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen 7 Nächte im liebenswürdig und familiär geführten Gasthaus zum Löwen (offizielle 3-Sterne-Klassifizierung!) direkt am Marktplatz von Staufen, einer charmanten Kleinstadt von 8.000 Einwohnern am Fuße des Südschwarzwalds. Das historische Gasthaus blickt auf über 600 Jahre Geschichte zurück, wie eine 1407 ausgestellte Urkunde über einen Darlehensvertrag des damaligen Wirtes beweist. Über die Jahrhunderte und viele Kriege hinweg ist es immer ein Gasthaus geblieben, auch wenn es oft renoviert werden musste wie z.B. nach der Explosion im Zimmer Nr. 5 des Dr. Faustus im Jahr 1539.

Die komfortabel und gemütlich eingerichteten Zimmer sind mit original Schwarzwälder Fichtenmöbel ausgestattet und verfügen über TV, Telefon, WLAN und eigene Dusche/WC. Die Magisterzimmer im dritten Stock haben im Unterschied zu den darunter liegenden Städtlezimmern eine Dachschräge und sind als Einzelzimmer reserviert.

Verpflegung: Wir werden an allen Tagen mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit vielen frischen Zutaten verwöhnt. Am Anreise-Abend wird uns im renommierten Hotel-Restaurant ein zweigängiges Willkommens-Menü serviert. Für die anderen Abende stehen das für seine feine Küche bekannte Hotel-Restaurant sowie weitere Restaurants in Staufen zur Verfügung. An zwei Tagen kann an den besuchten Orten in besondere Restaurants eingekehrt werden, der Reiseleiter macht Vorschläge (nicht im Reisepreis enthalten). An allen Tagen gibt es mittags Einkehrgelegenheiten oder es kann gepicknickt werden. Die leckere Schwarzwälder Vesperplatte auf dem Schwarzwaldhof im Münstertal ist im Reisepreis inklusive.

Reiseleitung

Klaus Grimm

Klaus Grimm hat Geografie, Pädagogik und Sonderpädagogik studiert und arbeitete lange als Lehrkraft und Leiter einer Beratungsstelle. Seit 2009 ist er als Reiseleiter unterwegs, vorzugsweise in seiner Heimat, dem Schwarzwald und seinem Umland. Goethes Zitat "Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen" steht sinnbildlich für seine Motivation, interessierte Menschen für die jeweilige Landschaft zu gewinnen und zu begeistern.

Copyright von Fotos im pdf-Dokument

Seite 1 oben: Münstertal und Belchen, Seite 1 unten: Blick von Staufen zum Münstertal sowie Seite 4 oben: Staufen Fußgängerzone (© Ferienregion Münstertal-Staufen)

Seite 4 unten: Lösshohlweg bei Bickensohl im Kaiserstuhl (© Naturzentrum Kaiserstuhl)

Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

5 Wanderungen von 10 bis 15 km Streckenlänge und von 300 bis 600 Höhenmetern aufwärts und abwärts mit einer Wanderzeit zwischen 3 und 5 Stunden. Abweichend sind beim Abstieg vom Schauinsland 1000 Höhenmeter abwärts zu bewältigen und beim Aufstieg auf den Belchen 860 Höhenmeter aufwärts. Eine gesunde körperliche Verfassung und Kondition sind Grundlage für diese Touren, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Die Wanderungen führen über meist naturbelassene Wege.



Nicht im Reisepreis enthalten

- An- und Abreise nach/von Staufen
- 6x Mittagsverpflegung und 6x Abendessen

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Die Anreise sollte bis 17 Uhr erfolgen.

Bei Anreise mit der Bahn ist Staufen der Zielbahnhof. Staufen ist mit Regionalbahnen zweimal pro Stunde von Freiburg (Breisgau) Hbf aus erreichbar, mit Umsteigen in Bad Krozingen (Fahrtdauer ca. 30 min inkl. Umsteigen). Das Hotel liegt etwa 500 m vom Bahnhof Staufen entfernt.

Bei Anreise mit dem Auto stehen kostenfreie Parkplätze am Hotel und in der näheren Umgebung zur Verfügung.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen

